







# Koch-, Bäcker- und Conditor-Wäsche.

Die Firma wurde auf allen beschickten Ausstellungen mit hohen oder höchsten Preisen ausgezeichnet, weil sie die praktischsten fertigen Wäsche- und Anzugarten ausgestellt hatte.

- Weisse Jacken** aus bestem Körperstoff, Stück von **3,50 Mk.** an.
- Weisse Schürzen** aus starkem Elsässer Double, Stück von **85 Pf.** an.
- Weisse Schürzen** aus schlesischem Hausleinen, Stück von **1,35 Mk.** an.
- Weisse Mützen** aus bestem Körperstoff, Stück von **60 Pf.** an.
- Bäck-Schürzen** mit Lats aus grau Leinen, Stück von **80 Pf.** an.
- Bäck-Tücher** grau Leinen in jeder Breite und Länge, Meter von **22 Pf.** an.
- Dressir-Beriel** aus ungebleichtem Prima-Körper, Stück **40 Pf.**
- Arbeits-Jacken** aus grauem, kräftigen Dröll, Stück von **3,25 Mk.** an.
- Arbeits-Hosen** aus grauem Dröll, Paar von **1,95 Mk.** an.

**Henel's Consum-Tischzeuge,** Reinleinene Tischtücher und Servietten, Handtücher, Wirtschaftstücher, Keilwerftücher etc. mit und ohne Inschrift.

Reichillustrirte Preislisten kostenfrei  
Franko-Versand aller Waaren im Werthe v. 20 Mk. an.

## Julius Henel

vorm. C. Fuhs,

Kala u. Königl. Königl. Königl.-Prinzl. u. Fürstl. Hofliefl.  
Breslau I. Am Rathhause 24-27.

Breslaus grösste und billigste Bezugsquelle.

# Möbel

## Abzahlung

### S. Osswald, Waaren-Credit-Geschäft,

Breslau, Schuhbrücke 74, I. u. II. Etage.

Anzahlung ein kleiner Theil. — Kunden ohne Anzahlung. — Ansicht gern gestattet.  
Beamte erhalten Credit, auch nach ausserhalb; event. ohne Anzahlung.

Schuhbrücke 74, I. u. II. Etage, gegenüber dem Haupteingang der Magdalenenkirche.

Wer sich der Annehmlichkeit theilhaftig machen will,  
**Möbel auf Abzahlung**  
ebenso billig zu kaufen, wie gegen bar, der wende sich vertrauensvoll an Breslaus grössten Abzahlungsbayer von S. Osswald, nur Schuhbrücke 74. Besonders empfehlenswerth für

### Brautausstattungen,

Bettstellen u. Matratzen, Schränke, Verticows, Nachtlische, Waldtische, echt u. imitirt, Spiegel, Elfas u. Stühle, Sophas, Divans und Plüsch-Garnituren. Grosse Auswahl Kinderwagen, Gardinen, Teppiche und Tischdecken.

Anzüge für Herren u. Knaben, Mäntel für Damen u. Mäd. von Ueberzieher, Hosen u. Westen, Jaquet, Umhänge, Blousen.

### Manufacturwaaren,

besonders Kleiderstoffe, Fianelle, Leinen, Damast, Bettzeug, Handtücher etc.

## 3000 Mark Belohnung!

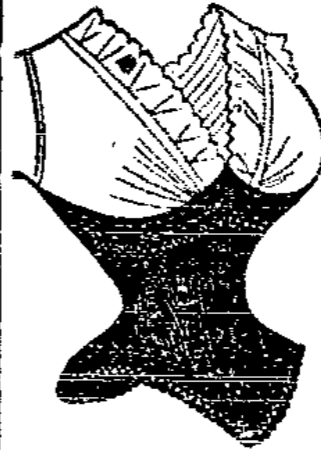
Am 12. December v. J. wurden uns allein über 1100 Stück Zithern bestellt und zahlen wir die Belohnung jeder hiesigen Konkurrenzfirma, die uns nachweisen kann, dass sie jemals die gleiche Anzahl von diesen Instrumenten bis dahin an einem einzigen Tage bestellt worden ist. Es ist dieses wohl der beste Beweis für die Güte unserer Instrumente und den bedeutenden Umfang unseres Absatzes. Unsere Harmonikas mit gesetzlich geschützten Neuheiten sind unübertroffen stark und solide gebaut und haben mit sämtlichem Zubehör mit 10 Tasten in C-Dur nur 24, 32, 40, 48, 56, 64, 72, 80, 88, 96, 104, 112, 120, 128, 136, 144, 152, 160, 168, 176, 184, 192, 200, 208, 216, 224, 232, 240, 248, 256, 264, 272, 280, 288, 296, 304, 312, 320, 328, 336, 344, 352, 360, 368, 376, 384, 392, 400, 408, 416, 424, 432, 440, 448, 456, 464, 472, 480, 488, 496, 504, 512, 520, 528, 536, 544, 552, 560, 568, 576, 584, 592, 600, 608, 616, 624, 632, 640, 648, 656, 664, 672, 680, 688, 696, 704, 712, 720, 728, 736, 744, 752, 760, 768, 776, 784, 792, 800, 808, 816, 824, 832, 840, 848, 856, 864, 872, 880, 888, 896, 904, 912, 920, 928, 936, 944, 952, 960, 968, 976, 984, 992, 1000.

Harmonikas mit gesetzlich geschützten Neuheiten sind unübertroffen stark und solide gebaut und haben mit sämtlichem Zubehör mit 10 Tasten in C-Dur nur 24, 32, 40, 48, 56, 64, 72, 80, 88, 96, 104, 112, 120, 128, 136, 144, 152, 160, 168, 176, 184, 192, 200, 208, 216, 224, 232, 240, 248, 256, 264, 272, 280, 288, 296, 304, 312, 320, 328, 336, 344, 352, 360, 368, 376, 384, 392, 400, 408, 416, 424, 432, 440, 448, 456, 464, 472, 480, 488, 496, 504, 512, 520, 528, 536, 544, 552, 560, 568, 576, 584, 592, 600, 608, 616, 624, 632, 640, 648, 656, 664, 672, 680, 688, 696, 704, 712, 720, 728, 736, 744, 752, 760, 768, 776, 784, 792, 800, 808, 816, 824, 832, 840, 848, 856, 864, 872, 880, 888, 896, 904, 912, 920, 928, 936, 944, 952, 960, 968, 976, 984, 992, 1000.

**Herfeld & Comp., Neuenrade (Westfalen).**

## Weltbekannt durch unübertroffen Güte, feinst Aroma u. milden Geschmack sind uns fest frisch rationell geröstet.

- Kaffees für Feinschmecker,** d. Bsp. 120, 140, 160-185 Bsp.
- Wohlschmeckende, gute kräftige Mischungen, das Stund** 60, 70, 80, 84-100 Bsp.
- Wohlsorten grösste Auswahl entsprechend billiger.**
- Maltkaffee, d. Bsp. 25 Bsp.**
- Präp. Getreidekaffee, das** Bsp. 12 Bsp.
- Geister weißer Kaffee, das** Bsp. 25 Bsp.
- Kaffee aller Sorten, d. Bsp.** 26-27 Bsp.
- Subergunder, d. Bsp. 27 Bsp.**
- Cacao, rein, Bsp. 120-180 Bsp.**
- Karottentrost, d. Bsp. 15 Bsp.**
- Geinst. Alpenkrant. Kaffee, gelundheitsförderndes Getränk, d. Bsp. incl. 120 Bsp.**
- Prompter Versand nach Auswärts.**
- Schlesische Kaffee-Rösterei**
- C. G. Müller, Poststr. 4.**
- Filialen: Bohushofstr. 4, nahe am Stadtgraben, Alsterstr. 1, Bräberstr. 14.**
- Verkaufsstellen: bei Herren P. Fischer, Gräbchenstr. 75 u. 27, H. Heinzelmann, Bohrauerstr. 30, gegenüber der Sedanstr. 5799**



## Alleinverkauf des Garantiecorset „Felicitas“ von Mk. 4,50 an.

Schönste, moderne Form — vorzüglicher Sitz und höchste Haltbarkeit. Jede Käuferin erhält einen

### Garantieschein

auf 8 Monate, während welcher etwa gebrochene Einlagen umsonst ersetzt werden.

Grösste u. mehrfach preisgekrönte Corsetfabrik  
78 Ohlauerstrasse, **Paul Rawitz**, genau gegenüber „Weisser Adler“.

## Künstliche Zähne,

Auf Theilzahlung von Woche 1 Mk  
Plomben, Zahnstehen etc.  
**W. Dreger**, gegenüb. Oederthorn.

## Hochleganter Knaben-Anzug

in unbestimmter, hübscher Farben, reizendes Knaben mit Uebertragen in Samt oder Stoff  
**nur 5 Mk.**  
ein wirkliches Gelegenheitskauf, welcher auch weiter empfohlen wird.

## Deutsches Kaufhaus,

Ohlauerstrasse Nr. 45b, an der Promenade, parterre und 1. Etage.

*Langenjan Gasthaus  
neulig Colomba, noch  
nicht probirt haben,  
ausprobirt haben,  
nun Kopf dabei  
zu waschen, denn  
Colomba kann soll.  
Häufiger Absatz für  
knapfe Naturkaffee  
und best. Spirit 40 bis  
50 Pfennige billiger.  
zu haben in allen  
hoff. Handelshaus  
bis zum besten Preis.  
kauft stellen, woff  
Colonialwaren  
langenjan*

## !! Zur Confirmation !!

Für Mädchen	Für Knaben	
Lackschuhe	2.00 Halbschuhe	3.50
do. mit Spangen	2.50 hohe Gamaschen	5.00
elegante Halbschuhe	3.50 besetzte	
hohe Stiefel	5.00 „Handarbeit“	6.25
hohe Stiefel mit	Schnürstiefel	5.00
Lack	6.00 elegant, federleicht	6.00

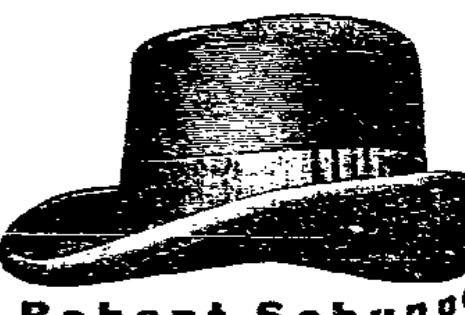
### Ludwig Herz, Breslau,

Blücherplatz 4.

# Zur Confirmation

Complete Anzüge in allen Stoffarten und nur reeller Ausführung empfehle ich von 5-20 Mk.  
**Eduard Freund,**  
jetzt nur Meuschestr. 52.

Mein Geschäft befindet sich nicht mehr Ecke Hinterhäuser, sondern jetzt  
**52, Meuschestr. 52, geradeüber der Kalinke'schen Seifenfabrik**



**Robert Schupp**  
Hutmachermeister  
Nikolaistr. 34, Ecke Barbarenstr.

**Herren-Hüte**  
nur beste Qualitäten in grösster Auswahl zu billigsten Preisen feiner Arbeit. Bitte genau auf Firma zu achten.

Verantwortlicher Redakteur: Franz Kuhn; — Redaktion und Expedition: Neue Frauenstr. 50. — Druck von Oscar Baum; — Druck von Th. Schaefer, 57, Markt in Breslau. — Anzeigenpreis: 5 Pfennig.

Krieg in Südafrika.

Der Fall von Ladysmith ist in England mit Aufsehen aufgenommen worden. Während bei der Nachricht von Kapitulation Cronjes die Bevölkerung verhältnismäßig ruhig blieb, wurden am Donnerstag in London alle Gebäude...

Der Entschluß von Ladysmith ist aber, wie sich jetzt herausstellt, nur möglicherweise geworden durch ganz gewaltige Opfer. Der Leiter von Ladysmith, General Buller, hat daher statt eines unbedingten einer Delat erhalten. Zwischen den Parteien der eine, in welcher die Königin Victoria ihre Teilnahme...

Nach Mitteilungen aus dem Burenlager geben Augenzeugen der letzten Kämpfe die englischen Verluste als enorm an. Die Engländer wurden auf 70 Bataillons aus den Bataillonen der Buren beschossen und geradezu niedergemäht. Die Besatzung des Forts und die Regimenter Duhon, Dorset und...

Wie wenig man übrigens in den leitenden Londoner Kreisen mit einer baldigen Niederwerfung der Buren rechnet, geht aus Mitteilungen hervor, welche der englische Kriegsminister am Donnerstag im Unterhause machte. Er sagte...

Wie aus Düsseldorf gemeldet wird, ist jetzt auch die Aufhebung der Belagerung von Mafeking seitens der Buren angedacht worden. Jouberts Plan geht dahin, ein kleines Kontingent in Defiles der Draakensberge zurückzulassen, um...

Wie wenig man übrigens in den leitenden Londoner Kreisen mit einer baldigen Niederwerfung der Buren rechnet, geht aus Mitteilungen hervor, welche der englische Kriegsminister am Donnerstag im Unterhause machte. Er sagte...

Wie aus Düsseldorf gemeldet wird, ist jetzt auch die Aufhebung der Belagerung von Mafeking seitens der Buren angedacht worden. Jouberts Plan geht dahin, ein kleines Kontingent in Defiles der Draakensberge zurückzulassen, um...

Wie aus Düsseldorf gemeldet wird, ist jetzt auch die Aufhebung der Belagerung von Mafeking seitens der Buren angedacht worden. Jouberts Plan geht dahin, ein kleines Kontingent in Defiles der Draakensberge zurückzulassen, um...

Aus aller Welt.

Der Harmlosenprozeß wird am 16. d. Mts. vor dem Kreisgericht zur Verhandlung kommen. Gegen das freigelebte Individuum hat bekanntlich der Staatsanwalt Revision eingelegt. Von den drei Angeklagten wird v. Ködler persönlich zum...

Dies bliden läßt die nachfolgende Bekannmachung, betreffend Verfügungen der Polizeibehörde, die der Magistrat zu Köln in der letzteren "Freizeitzeitung" erläßt: "Da neu vorzuziehender Beschwerden über langweiliges Schreiben von Göttingen...

Zurück unaufrichtliche Brandstiftungen wurden die Bestrafungen der Polizeibehörde, die der Magistrat zu Köln in der letzteren "Freizeitzeitung" erläßt: "Da neu vorzuziehender Beschwerden über langweiliges Schreiben von Göttingen...

Fluch nach dem englischen Lager überschreiten sollten, wär Jeder sein Gewehr auf einen Haufen, nahm seine Hade auf dem Arm und wartete mit ausgezogenen Beinkleibern über die Furth. Die Szene glich einer gigantischen Parodie, nicht einem grimmigen Akt im Kriegsdrama."

Parlamentarisches.

In der Wahlprüfungskommission des Reichstages sind die Wahlen der Abgeordneten Holz (natl.) und Dr. Zwick (sf. Sp.) beantragt und diejenige des Abg. Müller-Rudolstadt (natl.) für gültig erklärt worden.

Bei der Wahl des Abg. Zwick, der bekanntlich im V. Berliner Wahlkreis gegen unseren Genossen Robert Schmidt gewählt wurde, handelt es sich um Folgendes: Nach dem Protokoll soll bei der Stichwahl im 412. Bezirk der Wahlvorsteher die Wahlhandlung nicht gemäß den Bestimmungen des § 12 des Wahlgesetzes eröffnet haben. In diesem Bezirk wurden 330 Stimmen für Zwick und 181 für den sozialistischen Kandidaten Robert Schmidt abgegeben.

Partei-Angelegenheiten.

Die deutschen Sozialisten in der Schweiz. Der in Zürich domizillierte Landesausfluß der deutschen und österreicherisch-ungarischen Sozialdemokraten in der Schweiz veröffentlichte seinen Jahresbericht für 1899. In demselben wird zunächst konstatiert, daß die Landesorganisation in der besten Weiterentwicklung begriffen ist und daß ihr im Berichtsjahre die Vereine in Genf, Zug, Uri und...

Die Landeskonferenz der Sozialdemokraten Sachsens wird vom nächsten Zentralkomitee für den 17. und 18. d. Mts. nach Dresden einberufen. Der Hauptpunkt in der vorläufigen Tagesordnung ist das neue Gemeindefahrgesetz.

Parteiressen. In der "Sächsischen Arbeiterzeitung" stehen einige Änderungen bevor. In der geliebten Nummer des "Vorwärts" wird die Stelle eines ersten politischen Redakteurs, die bisher Genosse Ledebour innehatte, ausgeschrieben und auch Genosse...

Majestätsbeleidigungsprozeße.

Ein Majestätsbeleidigungs-Prozeß wurde am Donnerstag ohne Ausschluß der Öffentlichkeit vor der zweiten Strafammer am Berliner Landgericht verhandelt. Angeklagt war der Militärinvalide Johann Ernst Krndt, ohne Domizil. Er ist schon dreimal wegen Veltels — daneben auch vielfach wegen Gewaltthätigkeiten — vorbestraft und seit einer langen Reihe von Jahren fast ununterbrochen im Korrektilshaus gewesen. Erst am 2. September v. J. war er nach zweijähriger Detention aus dem Arbeitshaus in Strausberg...

Nach den fand die Explosion an Bord des Dampfers "Frankfurt" statt. In demselben Augenblicke, als sich der Dampfer in Bewegung setzte, explodirte ein Dampfrohr, wodurch 6 Arbeiter sofort von den ausströmenden Dämpfen getödtet wurden; 4 andere Arbeiter wurden schwer verletzt und liegend ins Hospital gebracht. Unter den Passagieren herrschte vollkommene Ruhe; sie wurden alle ausgeschifft und an Bord eines erglückten Dampfers gebracht.

Wegen Fälschung eines Testamentes wurden in Palermo zwei Grafen Budia, Vater und Sohn, sowie ihr Advokat verhaftet. Die Fälschungen betreffen angeblich die Summe von zwei Millionen.

Unter der Beschuldigung der Echtfälschung wurde dem "Berl. Tageb." zufolge in New York der frühere Berliner Rechtsanwalt Fritz Friedmann verhaftet. Als Ankäger tritt ein russischer Hochkappler Georgin, alias Graf v. Tomjoule, auf.

Ein Telegraphentabel um die Erde. In England ist man schon eifrig mit der Ausarbeitung eines Plans beschäftigt, um ein die Erde umspannendes Telegraphentabel herzustellen, welches direkt in London einmünden soll. Das Kabel wird in Vancouver (Britisch Kolumbien) beginnen und über die Fidschi-Inseln nach den Norfolk-Inseln zwischen Neu-Seeland und Neuseeland gehen. Dort soll sich ein Kabel nach Neuseeland abgeben, während die Hauptlinie nach dem Festlande von Australien geführt werden soll.

Gerichtliches.

3 Monate Gefängnis um ein vergessenes Kreuzband. Die Nichtbestellung einer an sich werthlosen Kreuzbanderendigung hat für den Briefträger Karl Wobenstein in Berlin nicht nur zur Folge gehabt, daß er seine Stellung verloren hat, sondern: er hat sich auch wegen Vergehens im Amte vor der vierten Strafammer des Landgerichts I zu verantworten. Der Angeklagte...

gewesen sein, denn er wisse von dem Vorfalle gar nichts und sei im übrigen königstreu bis auf die Knochen, wenn er auch das Unglück habe, nicht arbeiten zu können. Die Zeugen bestritten die sinnlose Trunkenheit und deshalb erkannte der Gerichtshof auf ein Jahr Gefängnis.

Im vorigen Sommer bei der Anwesenheit der Kaiserin in Hamburg unterließ sich die Logiswirthin des Monteurs Johannes v. Lawski mit einer Nachbarin über den Besuch der Kaiserin im Krankenhause. v. Lawski soll sich in die Unterhaltung gemischt und höchst unehrliche Aeußerungen mit Bezug auf die Person der Kaiserin gemacht haben. Der Schwager der Logiswirthin, zu dessen Nachtheil v. L. sich des Betrages schuldig gemacht hat, denunzirte ihn. Der Angeklagte will schuldlos sein und behauptet, die Denunziation sei auf einen Racheakt seiner Logiswirthin zurückzuführen. Er sei ein Verehrer des kaiserlichen Hauses. Er sei nicht Sozialdemokrat und gehöre auch keinem politischen Verein an. Der Staatsanwalt erachtete den Angeklagten durch die Zeugen aussagen für völlig überführt und beantragte die gegen den Angeklagten kürzlich wegen Betruges ausgesprochenen Strafe von fünf Wochen eine Gesamtstrafe von sechs Monaten Gefängnis. Der Gerichtshof verurtheilte den Angeklagten zu dieser Strafe und beschloß die sofortige Verhaftung.

Zur Bergarbeiterbewegung.

Die Situation in Böhmen und Mähren ist unverändert. Die Arbeiter halten immer noch in sämtlichen betheiligten Revieren mit bewundernswerthem Opfermuth aus. Aus Pilsen wird berichtet: Im Laufe dieser Woche wollen, wie verlautet, die jungtschechischen Bergarbeiter die Arbeit aufnehmen. Dem Streik dürfte das wenig Abbruch thun, da ihre Gesamtzahl im Revier eine verschwindende ist, sie dürfte 60 Mann nicht übersteigen.

Aus dem Teplitzer Revier meldet man: Die Stimmung der Streikenden ist auch heute weit über alle Erwartungen günstig. In den abgehaltenen dreizehn Versammlungen wurde die Mittheilung von der einstimmigen Annahme der dringlichen Behandlung der Anträge auf Verkürzung der Arbeitszeit der Bergarbeiter mit Befriedigung zur Kenntniß genommen. Das war auch bei der vor 5000 Personen besuchten Versammlung in Dug der Fall, wo im Uebrigen auch mit aller wünschenswerthen Deutlichkeit ausgesprochen wurde, daß die Bergarbeiter Montag unter keinen Umständen einfahren werden.

Unterdessen entfalten die Unternehmer und ihre Sakaien eine fieberhafte Thätigkeit, um durch falsche Gerüchte oder durch die alten Preffionsmittel die Arbeiter zum Streikbruch für Montag zu bearbeiten. Die Brucher Kohngewerkschaft erläßt heute eine Kundmachung, worin die in den Werkkolonien wohnenden Arbeiter unter der Androhung gerichtlicher Schritte aufgefordert werden, sich sofort zur Arbeit zu melden oder binnen drei Tagen die Wohnungen zu räumen, da diese angeblich für neu aufgenommene fremde Arbeiter benöthigt werden. Die Arbeiter lachen über diese Drohungen wie über die Pralereien, da sie über die den Gewerkschaften zu Gebote stehenden Mittel wohl informiert sind. Eine ähnliche Erklärung leistet sich auch die Dug-Bodenbacher Gesellschaft, natürlich mit demselben Effekt. Ein Flugblatt der Gewerkschaft dagegen versucht es mit Zuckerbrot. Es wird darin den Arbeitern des ganzen Beckens versprochen, daß jeder, der am Montag die Arbeit aufnehme, einen größeren, ratenweise abzustattenden Vorstoß erhalten solle. Die Arbeiter begreifen alle diese Kundmachungen als Zeichen, daß die Unternehmer sich des Ernstes der Lage endlich bewußt werden, und daß sie sich wenigstens für die nächsten Tage keine Hoffnung machen. Der nächste Montag wird den Herren den Beweis liefern, daß ihnen auch ihre neuesten Mittel nichts helfen.

Die Untersuchung des angeblichen "Ueberfalls" des Wachs-pollens bei dem Dynamitmagazin des Maj Karl-Schachtes in Lutitz hat ergeben, daß der wachhabende Soldat den Schuß aus Unvorsichtigkeit abgegeben hat und den Ueberfall zu seiner Entschuldigung vorbrachte.

Die Untersuchung des angeblichen "Ueberfalls" des Wachs-pollens bei dem Dynamitmagazin des Maj Karl-Schachtes in Lutitz hat ergeben, daß der wachhabende Soldat den Schuß aus Unvorsichtigkeit abgegeben hat und den Ueberfall zu seiner Entschuldigung vorbrachte.

Die Untersuchung des angeblichen "Ueberfalls" des Wachs-pollens bei dem Dynamitmagazin des Maj Karl-Schachtes in Lutitz hat ergeben, daß der wachhabende Soldat den Schuß aus Unvorsichtigkeit abgegeben hat und den Ueberfall zu seiner Entschuldigung vorbrachte.

Die Untersuchung des angeblichen "Ueberfalls" des Wachs-pollens bei dem Dynamitmagazin des Maj Karl-Schachtes in Lutitz hat ergeben, daß der wachhabende Soldat den Schuß aus Unvorsichtigkeit abgegeben hat und den Ueberfall zu seiner Entschuldigung vorbrachte.

Die Untersuchung des angeblichen "Ueberfalls" des Wachs-pollens bei dem Dynamitmagazin des Maj Karl-Schachtes in Lutitz hat ergeben, daß der wachhabende Soldat den Schuß aus Unvorsichtigkeit abgegeben hat und den Ueberfall zu seiner Entschuldigung vorbrachte.

Die Untersuchung des angeblichen "Ueberfalls" des Wachs-pollens bei dem Dynamitmagazin des Maj Karl-Schachtes in Lutitz hat ergeben, daß der wachhabende Soldat den Schuß aus Unvorsichtigkeit abgegeben hat und den Ueberfall zu seiner Entschuldigung vorbrachte.

Die Untersuchung des angeblichen "Ueberfalls" des Wachs-pollens bei dem Dynamitmagazin des Maj Karl-Schachtes in Lutitz hat ergeben, daß der wachhabende Soldat den Schuß aus Unvorsichtigkeit abgegeben hat und den Ueberfall zu seiner Entschuldigung vorbrachte.

Die Untersuchung des angeblichen "Ueberfalls" des Wachs-pollens bei dem Dynamitmagazin des Maj Karl-Schachtes in Lutitz hat ergeben, daß der wachhabende Soldat den Schuß aus Unvorsichtigkeit abgegeben hat und den Ueberfall zu seiner Entschuldigung vorbrachte.

Die Untersuchung des angeblichen "Ueberfalls" des Wachs-pollens bei dem Dynamitmagazin des Maj Karl-Schachtes in Lutitz hat ergeben, daß der wachhabende Soldat den Schuß aus Unvorsichtigkeit abgegeben hat und den Ueberfall zu seiner Entschuldigung vorbrachte.



Verlammlung der Angestellten im Gastwirtsgeuerbe.

Behufs Stellungnahme zu dem in nächster Woche in Berlin tagenden Kongress dieser Branche verlammlen sich am Donnerstag die Gastwirte, Portiers, Buffetiers und Ausschänker in Ulrichs Hofkaffeehaus...

Verlammlungen von Bergarbeitern des Rohnitzer Kohlenreviers stattgefunden. Es wurde, nach oberflächlichen Wittern, beschlossen, Anfang März in einen allgemeinen Streik einzutreten.

Verhältnisse auf dem Staatsbahnhof in Königsbrunn. Der Reichskanzler der Zeitung ist nun von der Eisenbahndirektion in Rattowitz die Klage abgestrengt worden.

Gewerbegericht.

Ohne Kündigung entlassen und geschlagen wurde nach seiner Angabe der Konditorgehilfe N. von dem Konditor Schrutte, bei welchem er in Stellung war. Er verlangt deshalb eine Entschädigung an Lohn für zwei Wochen à 5 Mark und ebenso für 20 Mark betrag. Beklagter führt an, daß ihm Kläger beim Eintritt gefügt hätte, er könne Lorten machen; derselbe habe ihm aber dann den Teig verdorben...

Neueste Nachrichten.

Reichstag und Flottenvorlage.

Der "Vorwärts" zufolge, glaubt man die zweite und dritte Lesung der noch rückständigen Vorlagen Mitte März im Reichstage erledigen zu können. Hierauf werden die zurckgebliebenen Teile des Etats zur Weiterberatung gestellt, und dann die dritte Beratung im Angriff genommen.

Englische "Kulturarbeit."

Die zur Bestrafung der Wa-Deute - welche selnerzeit zwei Offiziere ermordet und die birmanisch-chinesische Grenzkommission angegriffen hatten - entlassenen britischen Truppen zerstörten am 26. Februar den Ballisadenbau der Wa-Deute zu Mengtum, ohne daß sie selbst Verluste dabei hatten.

Standesamtliche Nachrichten.

Vertrags-Ankündigungen. I. Dreher Frh Neumann, evang., Innstraße 7, und Selma Steinberg, evang., Kurze-gasse 74. - Zigarettenmacher Augustin Schöder, kath., Friedrichs-Raststraße 9, und Anastasia Schneider, kath., ebendasselbst.

Barbier Emil Kühnel, evang., Vincenzstraße 19, und Hulda Vogt, evang., Dblauerstraße 18. - Arbeiter Josef Schmittlich, kath., Fischerstraße 6b, und Anna Hauptmann, kath., Königsplatz 7. - Schneidermeister Christian Staron, evang., Nikolaistraße 23/29, und Emilie Albrecht, evang., Gräbnerstraße 108b. - Raffendiener Karl Dietrich, kath., Breitestraße 41, und Auguste Weller, kath., Fischerstraße 4. - Arbeiter Max Hoffmann, evang., Kurze-gasse 12, und Hubertstraße 7, und Maria Kunert, evang., Friedrich-Wilhelmstraße 52. - Arbeiter Karl Wandlowsky, evang., Ring 2, und Maria Demelt, evang., Soltau-ortplatz 3/4. - Barbier Josef Raizer, kath., Berlinerstraße 69, und Hermine Ruff, evang., ebendasselbst.

Geburten. II. Buchbinder Julius Nitzsche, kath., L. - Militär-Invalide Eugen von Schild, kath., L. - Arbeiter Gustav Kiedel, evang., S. - Feuerwehrmann Paul Fedner, evang., S. - Tischler Karl Martin, evang., S. - Telegraphen-Vorarbeiter Wilhelm Karper, evang., S. - Metalldreher Karl Stephan, evang., S. - Arbeiter Preisegott Adler, evang., L. - Schlosser Oskar Kaufmann, evang., S. - Arbeiter Georg Weigelt, kath., L. - Arbeiter August Doff, evang., L. - Sattlermeister Paul Dentschel, kath., L. - Arbeiter Johann Dreher, kath., L. - Schneidermeister Ferdinand Wehner, jud., L. - Friseur Karl Girdel, kath., S. - Fuhrwerksbesitzer Julius Herdler, evang., S. - Geiger Friedrich Stiller, evang., L. - III. Postunterbeamter Karl Habich, evang., L. - Majkhnist Hermann Joth, evang., S. - Tischler Hugo Sahin, evang., L. - Buchdrucker Paul Berger, evang., S. - Tischler Paul Luda, kath., L. - Haushälter Paul Firmer, kath., L. - Maler Albert Müller, evang., S. - Kaufmann Hermann Freyer, evang., L. - Kellner Adolf Gieschuhna, evang., S. - IV. Kautzer Gustav Preater, evang., S. - Tischler Eugen Krape, evang., L. - Arbeiter Hermann Mauer, evang., L. - Kaufmann Paul Witzner, jud., L.

Todesfälle. II. Arbeiter Robert Klippel 53 J. - Bahnarbeitersfrau Auguste Witt, geb. Wolf, 35 J. - III. Arbeiter Paul Rothlieb, 29 J. - Louise, L. des Arbeiters August Hermann, 1 J. - Arbeiterstraw Selma Schönfeld, geb. Pfatur, 41 J. - Maurersfrau Auguste Albrecht, geb. Greif, 51 J. - Herbert, S. des Schneiders Robert Krause, 3 Mon. - Paul, S. des Steinlegers Paul Dfowsky, 3 J. - Erblieb Karl Fuhrmann, 65 J. - Otto, S. des Gastwirts Christian Präg, 7 Mon. - Erifa, L. des Klavierstimmers Ernst Rood, 9 Mon. - Max Curt, S. des Zigarettenmachers Emil Wiesner, 15 J. - Walter, S. des Malers Wilhelm Miller, 7 J. - Auszubildende Louise Kraft, geb. Sillat, 56 J. - Instrumentenbauer Karl Harberz, 71 J. - IV. Tischler Paul Dietrich, 37 J. - Vorhänger Oswald Ruffke, 45 J. - Johannes, S. des Kaufmanns Viktor Steinert, 7 Woch. - Hedwig, L. des Arbeiters Johann Witt 5 Mon.

Briefkasten.

Abonnet in Brief. In der "Volkswocht" vom 17. Februar finden Sie jenen Brief mit entsprechenden Anmerkungen ebenfalls abgedruckt.

Wasserstands-Nachrichten.

Table with columns: Station, Pegel, Wasserstand, etc. Includes data for various stations like Babelsberg, Potsdam, etc.

Liegnitz, 2. März. Lohnbewegung der Töpfer Die hiesigen Töpfer und Ofenergehilfen, die in eine Lohnbewegung eingetreten beabsichtigen, überreichen längs an den Vorstand der betreffenden Innung einen neuen Lohnarif, welcher eine Mehrforderung von gegen 25 Prozent in sich trägt. Eine Innungsversammlung unter dem Vorsitz des Obermeisters Hermann nahm zu dieser als zu hoch erachteten Forderung Stellung; in der nächsten Versammlung soll ein beschließender Beschluß darüber gefaßt werden.

Bunzlau, 28. Februar. Kein Damenbad. Einer etwas unangenehm Entschluß faßte die hiesige Stadtverordneten-Versammlung, indem sie den Antrag, der Bunzlauer Damenwelt im dortigen Pöber Flußbade eine Badegelegenheit zu schaffen, aus Gründen des Stadtbudgets und der Ethik (?) ablehnte.

Alt-Warthau. Am Dienstag, den 27. Februar sprach hier einer der besichtigten Besatzungs-Genossen jüdischer Brüder in der Flotten-Vorlage und die Sozialdemokratie. In 1 1/2 stündigen Vorträge war er eingehend alle gegen die "gräßliche" Flotte sprechenden Gründe dar und schloß unter lebhaften Beifall mit der energischen Aufforderung zum Protest gegen diese Vorlage. Einmütige Annahme fand dann folgende Resolution: Die heute im Saale des Herrn Stante verlammlten Arbeiter von Alt-Warthau und Umgebung protestieren entschieden gegen die neue Flottenvorlage. Diefelbe ist ihrer Überzeugung nach in den Verhältnissen durchaus nicht begründet, wird nicht die Interessen der Masse des Volkes, sondern lediglich die der ohnehin bevorzugten Klassen fördern, den Arbeitern aber neue ungeheure Steuerlasten auferlegen. Die der Flottenvermehrung zu Grunde liegende Weltmachtpolitik stürzt das Deutsche Reich nur in die großen Gefahren auswärtiger Verwickelungen, die wiederum den Arbeitern neue Lasten auferlegen werden. Die Verlammlung fordert daher vom Reichstage die unbedingte Ablehnung der Flottenvorlage.

Grünberg, 28. Februar. Der alte, auf dem Lande leider noch immer gewöhnliche Brauch, auf Schnittwunden zur Stillung des Blutes Spinnwebseide zu legen, hat einem Rirschhafften-Führer in der Ortschaft Jitkau das Leben gekostet. Er hatte sich eine Schnittwunde an der Hand beigebracht und legte sofort Spinnwebseide auf die verletzte Stelle. Nach zwei Tagen schwell ihm die Hand und dann der ganze Arm an. Der herbeigerufenen Arzt stellte die Ursache fest und als Ursache die Verunreinigung der Wunde durch das Spinnwebseide. Der Unglückliche starb unter qualvollen Schmerzen.

Seitigen 28., 2. März. Arbeiterbewegung In den letzten Tagen des Februar haben in Ryduktan, Kreis Hybat,

Stadt-Theater. Sonntag Nachmittag 3 1/2 Uhr: Die Hildermaus. Abends 7 1/2 Uhr: Carmen.

Lobe-Theater. Sonnabend: Die Puppe. Sonntag Nachmittag 3 1/2 Uhr: Als ich wieder kam. Abends 7 1/2 Uhr: Die Puppe.

Thalia-Theater. Sonntag: College Crampton.

Zeltgarten. Letzter Monat der Winter-Theater. n. Spezialitäten-Saison. Das Beste zuletzt: 8 Spezialitäten-Schlager. Gastspiel v. Mdm. Leonore. Unerklär! Geheimnis. Abends ausverkauft! Venus auf Erden. Im Tunnel. S. hrenswert! Originell! Im Lager der Buren.

Todes-Anzeige. Am Donnerstag, den 1. März starb unser Vereinsmitglied und Colleague, der Strohhutarbeiter Herrmann Nierle 238 im Alter von 81 Jahren. Sein collegialischer Sinn sichert ihm bei uns ein dauerndes Andenken. Beerdigung: Sonntag, den 4. März 1900, Nachm. 1/2 Uhr, nach Gräbchen. Trauerhaus: Gabitzstraße 25, Hinterhaus, II. Etl. Die organisierten Hutarbeiter Breslaus.

Gebrauchte Fahrräder. Innotbillig. Reparaturen. Qualifikation und Vernünftigkeit sauber und billig. Billigste Bezugsquelle für Fahrrad-Zubehörtheile. Fritz Heidenreich. Friedrich-Wilhelmstraße 5a. Telephon 3291.

Confirmations-Anzüge. in allen Stoffarten u. anerkannt bester Ausführung. S. Hurtig, Dhlauerstr. 84, I. Etage. 187

Striegau. Öffentl. Versammlung. Sonntag, den 4. März, Nachmittags 3 Uhr in der Brauerei zur Bier-Quelle, Gräben. Tagesordnung: 1. Vortrag über soziale Gesetzgebung, spezielle Berücksichtigung des Unfallgesetzes. Referent: Genosse Stolpe, Grünberg. 2. Diskussion. 3. Verschiedenes. Der Einberufer.

Langenbielauer Leinwand-Haus. Inlets, Züchen, Gardinen, Wachsteinwand auf Tisch, Arbeiterhosen und Hemden, waschecht klar Blousen, schwarze Strampfe etc., alles zu Fabrikpreisen. G. Völkel, Friedrich-Wilh.-Str. 20.

Bahn-Atelier. Mein seit 15 Jahren bestehendes des Herrn 188 Dr. chir. Hans Block dent. übergeben. M. Geschinski, Reuschestr. 14 (Postgebäude).

Bänder-Auktion. d. 14. März H. Schütze, Paul str. 26f. Frauenfrage und Socialdemokratie Lily Braun-Gizycki. Preis 20 Pfr.

Möbel, Spiegel u. Polsterwaaren. eigener Werkstatt vom besten Material gefertigt, unerreicht billig. Nähgarnitur, echt 18 - mit 60 - mit 45 - mit 33 - mit 25 - mit 30 - mit 3 - kommt man nur bei Paaner, Sandstraße 15, dicht am Neumarkt. 38

Mittwoch, den 7. März, Abends 8 Uhr Versammlung des Wahlvereins Bunzlau-Lüben in den "Drei Kronen". Auf der Tagesordnung steht u. A. ein Vortrag des Genossen G. Nitschke. Zahlreiches Erscheinennothwendig. Der Vorstand.

Kinder-Corsets nach ärztlicher Vorschrift v. 50 Pf. anfangend. Damen-Corsets anerkt. vorz. fäh. v. 50 Pf. an. Büstenhalter bequemstes Corset der Gegenwart von 3 Mark an 152 D. Vertun Reuschestr. 55.

Goldschlägerlehrling. wird verlangt. Meldungen in meinem Comptoir, Pöfchen-Str. 81. 230 Louis Boronow. Geld auf Fänder im Leihamt Friedrich-Wilhelmstr. 40, am Striegauer Platz. 232

Zur Einsegnung empfehlen wir Confirmanden-Anzüge elegant sitzend und tadellos gearbeitet aus nur guten haltbaren Stoffen zum Preise von Mk. 10-30 Mk. Gehr. Taterka, Ring Nr. 47. Der Verkauf erfolgt nur gegen Baarzahlung zu streng festen Preisen. 218

# Confirmanden

**Anzüge in Tuch, Satin, Cheviot, Kammgarn und anderen gut tragbaren Stoffen, blau, schwarz oder braun u. vorzüglicher Ausführung von Mk. 10.50 bis Mk. 32.00.**  
**S. Guttentag,**  
 Ohlauerstr. 76/77, I. u. II.

## Thalia-Theater.

Direktion Dr. Theodor Koebe.

Sonntag, den 4. März 1900

Nachmittags-Vorstellung:

### Die Journalisten.

Aufspiel in 4 Akten von Gustav Dreitag.  
 Regie: Herr Regisseur Medel.

Personen:

Herr Berg Ida, seine Tochter Herbert Rineck Sinden, Wirtsbesitzer Professor Diderich, Redakteur Konrad Holz, Redakteur Hellmann, Mitarbeiter Rämpe, Mitarbeiter Müller, Kassierer Blumenberg, Redakteur Schmidt, Mitarbeiter Riebenbrand, Verbands- u. Wahlmann Voss, seine Frau Hertha, deren Tochter Klemmischel, Förderer u. Wahlmann Frau, sein Sohn Johanna Johanna Eine fremde Sängerin Herr, Schneider vom Gute Karl, Bedienter des Obersten Ein Kolporteur	Herr Johann Gel. Caroni Her. Habr Herr Benz Herr Schmidt Herr Holz Herr Sura Herr Scholz Herr Müller Herr Zimmer Herr Lehmann Herr Kien Herr Maeder-Siegermann Herr Weber Herr Samersloh Herr Dvaldem Herr Förster Herr Dorna Herr Hansen Herr Klein
---	---

Die Handlung: Die Geschichte einer Verlobung. Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt. Der Herabstufungsbahnhof fällt im 1., 2. und 4. Akte einmal ein. Anfang 3 Uhr. Anfang 9 1/2 Uhr. Ende gegen 6 Uhr.

Abends 7 1/2 Uhr:  
 College Crampton.

## Inventur-Ausverkauf!

Beginn am 26. Februar, nur 10 Tage.

**Ermässigung 10-40%**

(Die Ermässigung wird von den, auf den Etiquetten vermerkten Preisen in Abzug gebracht)  
**auf Kleiderstoffe, Confection, Bettzeuge etc. etc.**

Einzelne Roben in Kleiderstoffen sowie große Mengen Reste aus allen Lagern werden spottbillig verkauft

## H. Silberstein,

Friedrich Wilhelmstraße 71 (Gde. Schwertstraße).

Nur streng feste Preise.

## Hüte! Hüte! Hüte!

Für Herren und Knaben direkter Bezug aus der Fabrik daher am besten und billigsten in jeder Preislage, Uniform- und Sportmägen etc. auf Lager.  
 Dr. F. Wilhelmstr. Nr. 237  
 bei F. Paul.

**Arac Rum Cognac** selbst importiert von exotischen Destillationen.  
**Wunsch u. Glühwein** in allen Sorten, Ananas-, Bergener-, Kaiser-, Wein- u. Pilsener- u. Cognac- u. Original- und Tafel-Liqueur.  
**Annaberger Klosterbitter**, Kapuziner, Karthäuser, Curacao etc.

**Nachod**, Magon- und Cholera-Bitter, besten Breslauer Korn mit Weizen, Apfelsinen, Johannisbrot, blaue Beeren, Brombeeren, Himbeer- und Ailroy-Glühwein, Frucht- und Wein-Eisig, F. Tafel-Mostrieh, empfiehlt.

## Hermann Seidel

Breslau, Ring 27.  
 Telefon No. 8.  
 Verkaufsstellen: In Ausföhrung im Groß- u. im Einzelhandel.

## Bunzlau.

## Bunzlau.

## Protest-Versammlung

Sonntag, den 4. März Nachmittags 3 Uhr

im **Kronen-Saal.**

Tagesordnung:

1. Die Notwendigkeit und die Sozialdemokratie.
  2. Diskussion, Referent: Genosse Aug. Kühn aus Langenbielau.
- Entree 10 Pf. Der Vertrauensmann.

## 30 Sophas u. Divans

werden einzeln auf Abzahlung mit einer Anzahl von 5 Mark u. wöchentlichen Abzahl. v. Mk. 1 an abgegeben.

**S. Osswald**  
 Schuhbrücke 74, I.

## Auf Theilzahlung

Möbel, Spiegel, Polster, etc. große Regulateure, Bilder, Segen, Musikwerke, Teppiche etc., laufen welche unter pre-Besitz per Cassa zu annehmbar u. Breiten.

**Fischergrasse 21,** größtes Abzahlungs-Geschäft dieser Branche der Nicolaus-Vorstadt.

## Gebr. Buchmann,

Inhaber: F. Buchmann.  
 Nur Schmiedebrücke 60

## Reste

für Confirmanden, wie groß Auswahl in schwarzen Stoffen, auch sämtliche Neuheiten für die Saison

**spottbillig**

**M. Tichauer**  
 Nur Schmiedebrücke 60

Für Personen in jedem Alter!

Vom Säugling aufwärts!

**Bleichsucht! Bleichsucht!**

**Dr. med. Theuer's Hämoglobin-Albuminat**  
 Nahr- und Kräftigungsmittel

Bleichsucht, Magere, Magenkrank.

Prof. Dr. Weisner,

Polizei-Chemiker

In den meisten Apotheken 1 Flasche Mk. 2.50.

Arme Personen bedeutende Preisermäßigung im Laboratorium, Breslau, Sadowastraße 80, Hof.

## Kinderwagen

Kindersitzwagen

zu auffall. billigen Preisen.

**B. Suchantke,**

Breslau,

Ohlauerstraße 13. ptr. 1. u. 2. Oig  
 Kinderwagendecken sehr billig.

Reisetaschen, sowie alle Gebrauchs- und Luxusartikeln in größter Auswahl billig.

## Ortskrankenkasse für das Schneidergewerbe zu Breslau.

## General-Versammlung

Montag, den 12. März 1900, Abends Punkt 7 Uhr,  
 im St. Vincenzhause (Kleiner Saal).

- Tages-Ordnung:
1. Rechnungslegung pro 1899.
  2. Vorstands-Ergebniswahl.
  3. Ermächtigung des Vorstandes durch die Generalversammlung behufs Erwerbung eines Grundstückes.
  4. Wahl der Rechnungsprüfer pro 1900.
  5. Festsetzung der Vergütung des Vorstandes.
  6. Gehaltsaufbesserung der Beamten.
  7. Genehmigung eines neuen Statutenentwurfes u. Mitteilungen.
- Hierzu werden die Vertreter der Kasse eingeladen.  
 Der Vorstand  
 F. Gawlick, Vorsitzender.

## Für die Frühjahrs- u. Sommer-Saison.

**Herren-Anzüge**  
 v. 7.50—25.50 Mk.

**Herren-Paletots**  
 v. 8.50—27.00 Mk.

**Herren-Hosen**  
 v. 2.25—8.50 Mk.

**Herren-Hüte**  
 v. 1.50—3.00 Mk.

**Herren-Schuhe**  
 v. 3.55—7.50 Mk.

# Deutsches Kaufhaus

Ohlauerstrasse 45b, neben Bezirks-Commando.

**Confirmanden-Anzüge**  
 v. 6.50—15.50 Mk.

**Confirmanden-Hüte**  
 v. 0.90—1.60 Mk.

**Confirmanden-Gravatten**  
 von 5—30 Pf.

**Confirmanden-Wäsche**  
 von 20—35 Pf.

**Confirmanden-Hosenträger**  
 von 35—65 Pf.

## Zur Confirmation.